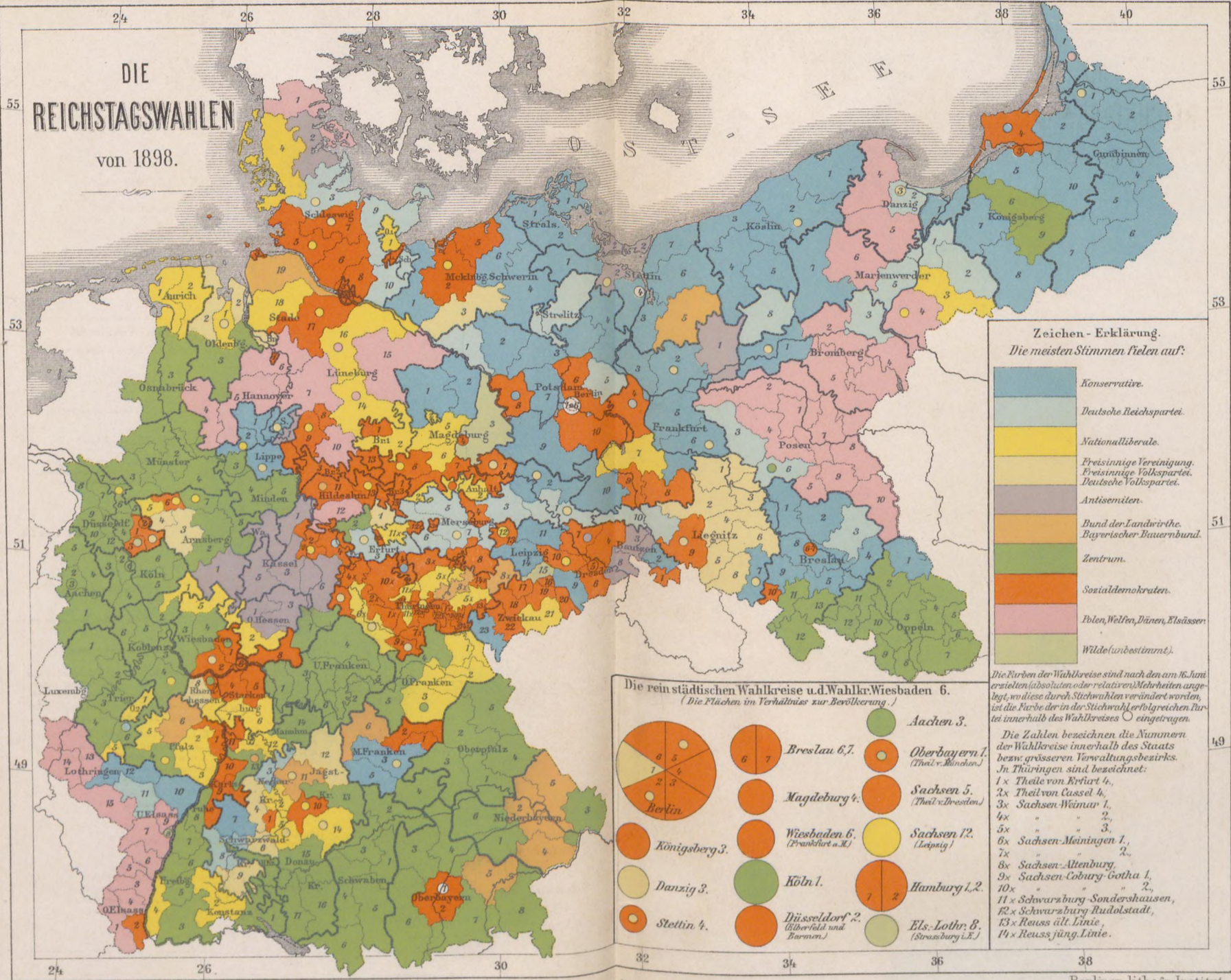


# DIE REICHSTAGSWAHLEN von 1898.



**Zeichen - Erklärung.**  
Die meisten Stimmen fielen auf:

- Konservative.*
- Deutsche Reichspartei.*
- Nationalliberale.*
- Freisinnige Vereinigung, Freisinnige Volkspartei, Deutsche Volkspartei.*
- Antisemiten.*
- Bund der Landwirthl. Bayerischer Bauernbund.*
- Zentrum.*
- Sozialdemokraten.*
- Polen, Welfen, Dänen, Elssässer.*
- Wilde (unbestimmt).*

**Die rein städtischen Wahlkreise u.d. Wahlkr. Wiesbaden 6.**  
(Die Flächen in Verhältnis zur Bevölkerung.)

<b>Berlin.</b>	<b>Breslau 6,7.</b>	<b>Aachen 3.</b>
<b>Königsberg 3.</b>	<b>Magdeburg 4.</b>	<b>Oberbayern 1.</b> <i>(Theil v. München.)</i>
<b>Danzig 3.</b>	<b>Wiesbaden 6.</b> <i>(Frankfurt a.M.)</i>	<b>Sachsen 5.</b> <i>(Theil v. Dresden.)</i>
<b>Stettin 4.</b>	<b>Köln 1.</b>	<b>Sachsen 12.</b> <i>(Leipzig)</i>
<b>Düsseldorf 2.</b> <i>(Elberfeld und Barmen.)</i>	<b>Hamburg 1,2.</b>	<b>Els-Lothr. 8.</b> <i>(Straßburg L.F.)</i>

Die Farben der Wahlkreise sind nach den am 16. Juni erzielten (absoluten oder relativen) Mehrheiten angelegt, wo diese durch Stichwahl verändertes worden, ist die Farbe der in der Stichwahl erfolgreichen Partei innerhalb des Wahlkreises eingetragen.

Die Zahlen bezeichnen die Nummern der Wahlkreise innerhalb des Staats bzw. größeren Verwaltungsbezirks. In Thüringen sind bezeichnet:  
1x Theil von Erfurt 4,  
2x Theil von Cassel 4,  
3x Sachsen-Weimar 1,  
4x " " 2,  
5x " " 3,  
6x Sachsen-Meiningen 1,  
7x " " 2,  
8x Sachsen-Altendorf,  
9x Sachsen-Coburg-Gotha 1,  
10x " " 2,  
11x Schwarzburg-Sondershausen,  
12x Schwarzburg-Rudolstadt,  
13x Reuss alt. Linie,  
14x Reuss jüng. Linie.